

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 248.

Freitag den 22. October

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 13. October 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt, Zollmann und Burkart (Letzterer
durch Unwohlsein entschuldigt).

1627. Mit Rücksicht darauf, daß verschiedene Beschwerden vorgebracht worden sind, daß die Umzäunung des Bauplatzes des Dr. Sack in der Burgstraße zu weit in die Straße hineinrage, wodurch der Verkehr daselbst erheblich gehindert werde, wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, diesem Mißstande Abhilfe verschaffen und demgemäß dem Dr. Sack aufgeben zu wollen, die fragliche Umzäunung um die Hälfte zurückzurücken.

1628. Zu dem Gesuche des Philipp Scherer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein Besitztum in der verlängerten Wellrichstraße soll berichtet werden, daß der Anbau selbst auf Widerruf nicht zu gestatten sein dürfte, da die Baustelle in ein Bauquartier falle, welches wahrscheinlich schon im nächsten Jahre zur Eröffnung kommen würde.

1629. Zu dem Gesuche des Postsecretärs F. W. Bär dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung der Fassade seines an der Sonnenbergerstraße No. 8 belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzumenden sei.

1630. Zu dem Gesuche des Ingenieurs Theodor Tecklenburg dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Adolphsallee und der Albrechtstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei, daß die Abrundung am Gärtchen 10 Fuß Radius erhalte und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1631. Zu dem wiederholten Gesuche des Gärtners Bernhard Kraft dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gewächshauses in dem Daniel Beckel'schen Garten in der Rimpelwiese soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf von hier aus nichts einzumenden sei.

1632. Zu dem Gesuche des Lithographen Adolph Otto von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Seitenbaues in seiner in der Bahnhofstraße No. 12 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter

den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1633. Desgleichen zu dem Gesuche des Tapeziers Ludwig Bilse von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in seinem am Michelsberge No. 24 belegenen Wohnhause.

1634. Zu dem Gesuche des Gärtners Georg Klein von hier um nachträgliche Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens und zur Fabrication von Feldbucksteinen auf seinem Grundstücke an der Viebricher Chaussee in der Nähe des Rondells soll berichtet werden, daß, wie bereits unterm 24. Juli l. Js. einberichtet, von hier aus gegen das Graben des Brunnens und die Backsteinfabrication nichts einzumenden sei.

1635. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direktion vom 8. l. Mts. die Eintheilung des Bauquartiers in der Fortsetzung der Bleichstraße und deren Verbindung mit der Wellrichstraße soll berichtet werden, daß die getroffene Eintheilung der Bauplätze vorerst beizubehalten, jedoch rücksichtlich einer etwa beabsichtigten unstatthaften Verbauung von Luft und Licht das Geeignete bei Vorlage der Specialpläne vorzuschreiben sein dürfte.

1636. Hieran anschließend stellt Herr Nathan den Antrag, der die Verbindung der Bleichstraße mit der Wellrichstraße herstellenden neuen Straße zugleich einen Namen zu geben. Der Gemeinderath beschließt die Verweisung dieses Antrages an die Baucommission zum Zweck des Vorschlages eines passenden Namens. (Schluß f.)

Bekanntmachung.

Die Verloosung der Partial-Obligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1869 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Verloosung der Partial-Obligationen der Stadt Wiesbaden sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 41 Stück Obligationen Lit. A. à 100 fl.

Lit. A. Nr. 655, 926, 639, 638, 331, 837, 108, 914, 312, 883, 613, 243, 273, 456, 440, 70, 41, 88, 611, 966, 916, 392, 337, 860, 947, 582, 26, 420, 700, 606, 862, 915, 307, 308, 311, 605, 438, 437, 977, 56, 419;

II. 9 Stück Obligationen Lit. B. à 200 fl.

Lit. B. Nr. 218, 196, 58, 20, 114, 105, 161, 192, 21;

III. 5 Stück Obligationen Lit. C. à 300 fl.

Lit. C. Nr. 115, 139, 129, 101, 104;

IV. 4 Stück Obligationen Lit. D. à 500 fl.

Lit. D. Nr. 57, 12, 83, 23;

V. 2 Stück Obligationen Lit. E. à 1000 fl.

Lit. E. Nr. 11, 16.

Es werden dieselben am 31. December l. J. bei dem Bankhause Gebrüder von Bethmann zu Frankfurt a. M. zur Auszahlung kommen.
Wiesbaden, den 15. October 1869. Königl. Verwaltungs-Amt.

N a h t.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des Steinkohlenbedarfs, circa 11000 Centner, für die Garnison-Anstalten Wiesbaden und Viebrich für das Jahr 1870, von den Bahnhöfen der genannten Orte nach den Aufbewahrungsorten, soll an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Vicitations-Termin auf

Dienstag den 26. October c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, an-
beraumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.
Wiesbaden, den 20. October 1869. Königl. Garnison-Verwaltung.

Königliche Schauspiele.

Symphonie-Concerte.

786

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im
letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch
für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen,
werden ersucht, bis spätestens den 22. October d. J.
hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an
anderweit über diese Plätze verfügt wird.

Wiesbaden, den 17. October 1869.

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Badhaus-Versteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 4. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die
Geschwister Kossel dahier ihr in der Goldgasse hierselbst in einem der
belebtesten Theile der Stadt belegenes Wohn- und Badehaus „Zum
goldenen Roß“ in dem Rathhause dahier abtheilungshalber versteigern lassen.
— Dasselbe hat reichlich eigenes Thermalwasser, das dormalen 14 Bäder
speist und ist durch den zugehörigen Hof und Garten Gelegenheit zu lohnender
Vergrößerung geboten.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts II. soll Freitag den 22. October
l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden
ein Karrn

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. October 1869.

Der Executor.
R u f.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 22. d. M.
Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
1 Glasschrank, 1 Kanape, 2 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
V e l t e.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den

23. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Kanape, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

385

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden Freitag den 22. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

a) ein Flügel,

b) ein Kanape, eine Kommode, ein runder Tisch, ein Spiegel, vier Stühle,

c) eine Kommode, ein Tisch,

d) eine Kommode, ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1869.

385

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Freitag den 22. October, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Eduard Gräf dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 246.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung im Hause Sr. Hoheit des Herzogs Ernst von Württemberg, Parkstraße 9.

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Trauben in zwei Weinbergen des Wilhelm Schneider in der Wiesbacher Gemarkung. Sammelplatz an der Wiesbadener Chaussee bei Herrn Bierbrauer Fried. (S. Tgbl. 247.)

Frische Austern sind fortwährend zu haben 8109
bei **Carl Acker.**

Frankfurter Bratwürstchen,

täglich frisch,

Native Austern,

wöchentlich 3mal frisch,

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8064

Gothaer Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 8061

Gute Kartoffeln

per Kumpf 8 fr.,

im Maister billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8145

Frisch gewässerte Stodfische sind von heute an wieder auf hiesigem Markte zu haben bei Frau Erhardt. 8069

Eine sehr gute, beinahe neue Schrotmühle ist billig zu verkaufen. Einzu- sehen bei Herrn Zimmermeister Gall, Dogheimerstraße. 6941

Saalbau Nerothal.

Hiermit bringe ich meine Localitäten, insbesondere die kleineren Säle, welche sich sehr gut zum Abhalten kleinerer Feste, Hochzeiten, Concerte 2c. eignen, in empfehlende Erinnerung; ferner kann zu jeder Zeit der große Saal nebst sämtlichen Localitäten an Gesellschaften und Vereine zum Abhalten von Bällen 2c. 2c. abgegeben werden.

Weine und Speisen, gut und preiswürdig.

Gleichzeitig empfehle meine sehr schöne und heizbare Regelpbahn, woselbst ein gutes Glas Bier zu 4 kr. verabreicht wird; auch vermiethe ich solche an bestimmten Abenden, wie voriges Jahr, an geschlossene Gesellschaften.

Hochachtungsvoll

361

J. P. Hebinger.

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfehl:

feinstes Traubengelée per Pfd. 16 kr.

" Apfengelée " " 12 "

" Rübenkraut " " 7 "

sehr schöne u. gute Zwetschen " " 10 "

sowie alle übrigen Colonialwaaren stets frisch in guter Qualität zu den billigsten Tagespreisen.

185

K ä s e.

Emmenthaler,
Gouda,
Eidamer,
Ramadoux,
Limb. Rahmkäse,

Roquefort,
Chester,
de Brie,
Parmesan,
Harzkäschen,

Boudon de Neufchâtelte,

stets in feinsten Qualität, empfiehlt

8115

C. W. Schmidt, Goldgasse No. 2.

Große Tanzstunde.

8117

Samstag den 23. dieses Monats findet meine erste große Tanzstunde in dem Himmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, statt.

Ich lade dazu meine jetzigen und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Anfang 8 Uhr.

Ph. Schmidt, Musikant und Tanzlehrer.

Eine Parthie zurückgesetzte gestricke Kragen und Spitzenkragen, Frisirsämme und wollene Kapuzen werden unter den Fabrikpreisen abgegeben.

F. Assmann, 4 große Burgstraße 4. 8131

Ein tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von Kleidern in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause.

7996

Lehrstraße 8 im 3ten Stock ist zu verkaufen: ein nußbaumpolirter Zuleg-Sessel, ein Holzkoffer, ein starker Schiebkasten, verschließbar, eine Guitarre und Kanarienvogel (Hahnen) per Stück 1 fl. 30 kr.

7927

Wiedere Krantsäfer sind zu verkaufen bei Jacob Rath.

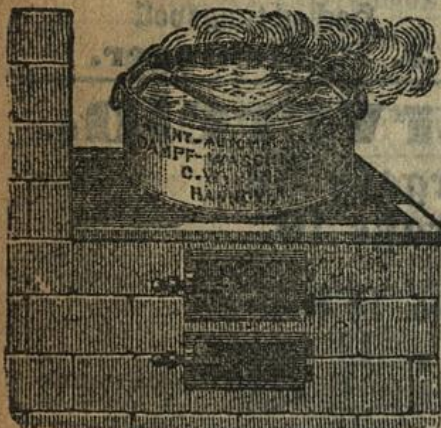
7859

Tanzunterricht.

Zu dem am 27. dieses Monats beginnenden Extra-Cursus können noch einige Herren beitreten. Gefällige Anmeldungen wolle man in meiner Wohnung, Moritzstraße Nr. 5, machen.

Die bis jetzt theilgenommenen Herren sind Commis und Buchhalter aus hiesigen Geschäften. **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 7895

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Wring-, Mang- und Waschmaschinen** bester Construction.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Sichtfranke finden gründliche Hülfe in dem gediegenen Buche: **Dr. Hofmann's zuverlässiger Sichtsarzt** oder Belehrung über das einzige, schnellste Heilverfahren bei Sichts- und Rheumatismus durch wohlfeile und bewährte Mittel. Zum Besten aller Kranken und zur Warnung vor schwindelhaften Präparaten herausgegeben. Für nur $\frac{1}{4}$ Thlr. in jeder Buchhandlung zu bekommen. 5

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch die Bruchsalbe von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisan, Schweiz. Gebrauchsanweisung nebst Zeugnissen gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 3 fl. = 1 Thlr 20 Sgr. sowohl durch den Erfinder selbst als durch die Herren **J. B. Lindt**, Apotheker, Schaurgasse 58 in Frankfurt a. M., und **R. Schliwa**, Hof-Apotheker am Jesuitenplatz in Coblenz. 35

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Nenbert** befindet sich Quirinstraße 20 in Mainz. 7571

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Landlehrer in Pflege Näheres in der Expedition. 2196

Ein Landhaus in schönster Lage, mit Gemüse- und Blumengarten, sowie den feinsten Obstsorten, ist Wegzugs halber billig zu verk. Näh. Exped. 7880

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Deutscher Familienbund,

20 Kirchgasse 20.

Ein schöner Glasschrank, eine Anzahl neue Reisehandkoffer, ein vollständiges Bett, Waschtisch mit Marmorplatte, Stühle zc. billig zu verkaufen.

Dienstpersonal jeder Branche gesucht.

Herrschaften können denselben nachgewiesen werden. 185

Mainzer Sauerkraut per Pfd. 6 kr. ist zu haben bei Heinemann, Goldgasse 17. 8033

Metzgergasse 25 ist neues Sauerkraut per Pfund 5 kr. zu haben. 8058

Schöne Quitten sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 7. 8073

Rheinstraße 5 sind 20 Walter Kartoffeln zu verkaufen. 7891

Kartoffeln per Kampf 8 kr. zu haben Hochstätte 5. 8060

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gute, gelbe Herbst-Kartoffeln, per Centner 1 fl. 24 kr., zu verkaufen. 8112

Steingasse 25 sind große und kleine Einmachsfässer zu haben. 8068

Eine Bettlade, eine Stroh- und eine Seegras-Matratze, ein Deckbett, 2 Kopfkissen, eine rothwollene Decke, ein Schrank, ein Nachttisch, ein Spiegel, ein Tisch mit Marmorplatte, ein Armleuchter, 2 Stühle und verschiedene Bettwäsche sind wegen Abreise billig zu verkaufen Bahnhofstraße 7, 3 St. h. 8087

Wegzugshalber sind billig zu verkaufen: drei prachtvolle Gardinengallerien nebst Gardinen, zwei weitere Gallerien mit Gardinen, fünf Stück gemalte Rouleaux, eine Waschlommode, ein Tafellavier, alles neu. Näh. Exped 8107

Ein vollständiges Bett zu verkaufen Röderallee 12. 8059

Ein großes Kanape, noch sehr gut, zu verk. Wellritzstraße 20. 8121

Ein Kanape nebst sechs Stühlen, mit braunem Damast bezogen, und ein Chaislong sind billig zu verkaufen bei

Wilh. Sternberger, Marktplatz 3. 8130

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5333

Stiftstraße 12 im Hinterhause ist ein noch sehr guter, moderner Damen-Wintermantel zu verkaufen. 8135

Ein Cremitage-Ofen für Holz und Kohlen wird billig abgegeben. Näh. Elisabethenstraße 27 im 3. Stock. 8082

Ein Orgelz und ein Plattofen sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Hofe links eine Stiege hoch. 8120

Ein Plattöfen, ein Spinnrad und ein Nachstuhl sind zu verkaufen Römerberg 28. 8113

Mehrere Säulenöfen für Holzfeuerung, ein Ofen mit offenem Raminfeuer und ein Kochherd werden abgegeben Rheinstraße 5. 8106

Mehrere Centner Papierhane werden billig abgegeben Ranggasse 20. 8063

Alle Arten gefallenes Vieh, sowie Knochen, Lumpen zc. werden angelauft Platterstraße 6. W. Allendörfer, Händler. 8072

Eine Grube guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8083

Ein Brand Backsteine von 82,000 Stück, vor der Adelhaidsstraße, sowie zwei Banplätze sind zu verkaufen. Näheres Adelhaidsstraße 5. 8124

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei Dr. W. Vogler, Adolphstraße 1. 8100

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 17.1

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's etc. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Ein neues Harmonium (10 Register) von Trajer u. Co. in Stuttgart ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 7563

1/2 Platz zweite Ranggalerie, Vorderitz, ist abzugeben. Näh. Morigstraße 12, Parterre. 8089

1/2 Abonnement zweiter Rang, Vorderitz, ist abzugeben. Näh. Exped. 8093

Wieviele ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition. 7169

Ein Theaterplatz 1. Rangloge, sehr bequem, ist abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7695

Schachtstraße 18 können Fremde übernachten. 8017

Dem Herrn Heinrich Rupp gratuliert zu seinem 25. Geburtstage
Auer von unsern Leut.

Vergeß' das Frühstück nit.

Frankfurt, 20. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 11628 und 22168 je 2000 fl., Nr. 23435, 8505, 8972, 25295, 1126, 23241, 16538, 18145 und 510 je 1000 fl., Nr. 23842, 9816 und 23634 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 20. October.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	330,43	332,43	334,84	332,56
Thermometer (Réaumur).	3,4	6,8	4,0	4,73
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	2,17	2,08	2,08	2,11
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	80,1	57,2	73,4	70,23
Windrichtung.	S.W.	N.N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Linie. . .		2" 7"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama
im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 5 Uhr: Modellschule, kleine
Schwalbacherstraße 2a.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.

Heute Freitag den 22. October.
Kurfaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Königliche Schauspiele.
Heute Freitag, bei aufgehobenem Abonne-
ment, zum Vortheile der hiesigen Stadt-
armen: Preciosa.

Frankfurt, 20. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or . . .	9 " 58 1/2	— 59 1/2	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cassenscheine 1 "	44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 7/8 G.	
Berlin 147 1/2 G.	
Coln 104 1/2 G.	
Hamburg 88 1/2 G.	
Leipzig 105 B.	
London 119 5/8 B.	
Paris 95 1/2 B.	
Wien 96 3/4 B. 1/2 G.	
Disconto 4 1/2 G.	(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 248)

22. October 1869.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Männergesangsverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr **Probe** im Vereinslokal. — Morgen (Samstag)
Abend 9 Uhr **Haupt-Prob**e im Saalbau Schirmer. Um pünktliches
Erscheinen ersucht **Der Vorstand.** 207

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir ersuchen die Mitglieder, welche mit der Anerkennung der Contocorrent-
Auszüge vom 1. Semester l. J. noch im Rückstande sind, dieselbe baldigst an
uns einzusenden.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück.

Roth.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Frau v. Basse 2 Paar Unterhosen, 1 Schlafrock, 1 Weste, von Un-
genannt 1 Rock, 2 Hosen, 1 Weste erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Hausmeister: **Schuhmacher.** 101

Von Herrn W. dahier den Betrag von Fünf Gulden zum Besten der
Kleinkinder-Bewahranstalt empfangen zu haben bescheinigt, verbindlichst dankend
Wiesbaden, den 20. October 1869. **Der Vorstand.** 351

Bitte.

Bei herannahendem Winter erlauben sich Unterzeichnete die in ständige
Bitte um abgelegte Kleidungsstücke, Wäsche, Decken für arme und Kranke
unserer Stadt auszusprechen und werden solche Gaben der Liebe mit Dank ent-
gegengenommen von den Gemeinde-Schwestern Pauline und Anna.

Paulinenstift, den 20. October 1869.

8070

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 kr.

6559

Dienstmänner.

Die Dienstmänner mit rothen Abzeichen werden zu einer General-Versammlung auf Freitag den 22. d. M. Abends 8 Uhr in das Lokal der „Muckerhöhle“ eingeladen.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage.
2) Vereinsangelegenheiten.

306

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung & -Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Putz-Geschäft** in dem Hause des Herrn Bernhardt, **Michelsberg No. 5**, eröffnet habe und empfehle eine große Auswahl neuester Filzhüte, fertige Sammtbarrets, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Schleier, Gaze, Glacé und Weißzeug-Garnituren zu allen Preisen, sowie Pariser Modellhüte. Bestellungen werden auf's Geschmackvollste angefertigt und sichere ich reelle und prompte Bedienung zu.

8057

Mina Volk.

Bunte rein leinene Taschentücher,

besonders für Schnupfer sehr geeignet, in den neuesten Mustern sind eingetroffen bei
G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 8037

Die erwarteten **Negligé-Häubchen** und **Nouveautés** sind heute eingetroffen.

Th. Werner,

8067

Schützenhofstraße 1.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Seelenwärmer** von 25 kr. anfangend, größte Sorte von 45 kr. an, **Caputzen** neuester Art, **Halstücher**, **Kinderjäckchen** u.

Strümpfe, Socken,

gestrickt, von 16 kr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 kr. an,

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden

zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,

leberne **Kinder-Schuhe** zu 21 kr. und höher.

Goldliken für Baschlicks und dergl.,

in größter Auswahl bei

G. Wallentels. 7499

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

Oefen, Herden und den dazu gehörenden Feuengeräthen

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Kamin- und Mantelöfen,

sowie gewöhnliche Heiz- und Kochöfen, Kochherde, Kohlen-
kasten, Feuergeschirre mit Ständern, lackirte Ofenschirme &c.
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7753

Fayence-Ofen-Geschäft und -Niederlage von Franz Fausel, Michelsberg 18,

empfiehlt die so sehr beliebten gelben Ofen bester Construction, sowie weiße
von den niedrigsten bis zu den feinsten Salon-Ofen.

Bestellungen zum Repariren, sowie zum Umsetzen von Ofen nimmt freund-
lichst entgegen

Franz Fausel, Michelsberg 18. 7766

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn
Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.

J. K. Lembach in Viebrich. 99

Ruhrkohlen. Ein Schiff bester Qualität trifft bis zum 24. d.
für mich ein. Vorläufige Bestellungen werden
Schachtstraße 17 entgegengenommen von **Carl Beckel jun. 7772**

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt,
Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich
ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dogheimerstraße 10 bei P. Koch,
Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Ruhrer

7883

Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen

6703 bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen
Neugasse 1a. 5942

Gute Winterröcke,

für Herren von . . . 12 fl. an,
" Knaben " . . . 6 " "
empfehlen **L. & M. Dreyfus,**
7929 Langgasse 53 am Kranz.

Teppiche prima Qualität

in Peluche und in Brüssels em-
pfeht zu **Engros-Preisen**
in reicher Auswahl

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Herbst- & Winter-Paletots,
Waterproof-Mäntel,
Baschlicks & Capottes,

Für
Damen
und
Kinder,

empfehle eine reichhaltige Auswahl in den modernsten
Façons zu besonders billigen Preisen.

7735

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

Wollene Waaren,

Kapuzen, Handschuhe, Seelenwärmer, Stäuben, Unterjacken, Unterhosen em-
pfeht in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen

147

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Büzarbeiten aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38.

7278

Die Cigarren-Fabrik

von **G. N. Weber**, Langgasse 23,

empfiehlt eine große Auswahl in Cigarren eigener Fabrikation per Stück von 1 bis 6 kr., Bremer und Hamburger von 1½ bis 8 kr. und ächte importirte Habana von 9 bis 36 kr., sodann Manilla- und Bevey Cigarren, Cigarretten, französische, russische und türkische, feingeschnittene Tabake und alle Rauch-Requisiten; besonders mache auf eine Auswahl schöner

Cigarren-Eluis

von 26 kr. an per Stück aufmerksam.

7797

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 48 kr. an, in gestreiftem Cattun von 1 fl. an, für Mädchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten

schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigt

P. Peaucellier. 9

Strickwolle

in neuer Sendung, verschiedene Qualitäten und Farben, empfiehlt zu billigen Preisen

E. Lugenbühl, unterm Ubrthurm. 7714

Flanell-Hemden

in größter Auswahl von 2 Thaler an empfiehlt

Theodor Werner, Schützenhoffstraße 1. 7406

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten von 2—36 kr. an per Elle bei

7499

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Piqué- & Waffel-Decken

von 3 fl. 12 kr. bis zu den feinsten, in reicher Auswahl eingetroffen bei

7123

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Großes Schuh- & Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl Ritzstiefel mit Zügen von 4 fl. an, Kalblederstiefel von 3 fl. an, Zeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, Herrnstiefel mit Zügen von 5 fl. an, sowie alle Sorten Winterschuhe und Stiefel zu sehr billigen Preisen, Gummischuhe zu 1 fl. 12 kr.

Goldgasse 20.

7204

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

277

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff**,
Rheinstraße 17a.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Reichhaltigsortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

283

Eduard Wagner, Langgasse 21, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Carator W. Hack wohnt Häfner gasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel
(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés,
Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kinderstühle und Fuß-
schemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c. 6336

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse
No. 8,

empfiehlt sich im Austreichen, Firnissen und Frottieren der Fußböden bei mög-
lichst billigem Preise. 6995

Fussbodenlack,

das Beste, was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt meist ein Anstrich; sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden
dienenden Artikel in bester Qualität billigt bei **Ed. Schellenberg**,
Neugasse 7. 5918

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Für Wirthe und Deconomen

bringe das Mahlen und Seltern bei meiner Dampfsgemühle wieder in
empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu
lassen.

W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 4989

Kaff, jeden Donnerstag und Freitag frisch gebrannt,

do. hydraulischen, gemahlen à 33 kr. per Centner franco Wiesbaden,

Tuffsteine in jedem Quantum,

fortwährend zu beziehen bei

J. K. Lembach in Bleibich. 99

Weinwirthschaft **von J. Hilger, Marktplatz 10.**

Von heute an Frankfurter Bratwurst. 6985
Vorzüglichem Bodenheimer Wein per 1/2 Schoppen 6 fr.
Abnehmer von 25 Flaschen Litre-Maas erhalten denselben Wein zu 22 fr.

Café-Restaurant Doré, 26 Cannusstraße 26, von J. Ruppel in Wiesbaden.

Soeben habe ich eine frische Sendung Erlanger Sommer-Lagerbier erhalten und einen vorzüglichen Wein den halben Schoppen zu 6 fr. und höher, wozu ich höflichst einlade. J. Ruppel. 7963

Nasenpasteten

zu 18 fr. und 36 per Stück empfiehlt Wilh. Abler, Conditor,
7732 Ringgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Frische Holsteiner Austern, ächten Astrachan-Caviar, Westphälischen Pumpnickel

empfehlen J. & G. Adrian,
7889 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Stearinlichter	Prima Paquet	24 fr.
	2te Sorte "	22 "
Häringe	Prima holländisch à Stück.	4 "
	marinirte	6 "
Traubengelée,	neues und feinste Qualität, bestes Zuckerrüben- kraut, sowie feinsten Colonialsyrop empfiehlt J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.	

7884

Bückinge zum Rohessen

sind eingetroffen bei J. & G. Adrian,
7889 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Rauscher und süßer Apfelwein

bei Gg. Weidmann, Röderstraße 37. 7990

Lammfleisch 1. Qualität per Pfund 12 fr. bei
B. Bär, Steingasse 13. 7228

Lammfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fort-
während zu haben bei
6962 Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Wilh. Heus, Schreinermeister, Römerberg 5, empfiehlt sich im An-
fertigen aller Art von Schreinerarbeiten. 7768

Ein Kanape und sechs Stühle mit braunem Damast-Ueberzug, so gut
wie neu, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei
Tapezierer Zimmermann, Friedrichstraße 32. 7903

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 8 fr. zu haben. 8147

Vorläufige Anzeige.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm 25. d. Mts. mein **Cigarren- und Tapeten-Lager Langgasse 8**, im Hause des Herrn Dreher Haßler, eröffne. Meinen bisherigen Laden, Langgasse 23, werde auch noch einige Zeit fortführen. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

7793

G. N. Weber, Langgasse No. 8 und No. 23.

Geschäfts-Empfehlung.

Neugasse 12 werden fortwährend **Herrn- und Damengarderoben** gereinigt nach der neuesten Methode der Trockenreinigung. Auch empfehle mich im **Handschuh- und Hut-Waschen** unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

7994

L. Koch, vorm. Criqueboeuf.

Kunstwäscher.

Die

Lithographie & Steindruckerei

von

C. Groschwitz

befindet sich von heute an

Faulbrunnenstraße 7.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

7741

Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-Artikel empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigst

6341

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Schöne kurze Spizstopfen

empfehlte **A. Cratz, Langgasse 39.** 6949

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan etc. von **J. Jörg, Michelsberg 4.**

7009

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,

Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

6974

Eisen-Fell- und Drehspähne werden fortwährend angekauft.

7660

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 248)

22. October 1869.

Schluss am 31. October!

Cosmorama.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2½ fl. Th. Metz von Ebln. 573

Local-Gewerbeverein.

Die sonntägliche Zeichnen-, sowie die Abend- und Modellirschulen sind jetzt eröffnet worden. Wir machen bekannt, daß Aufnahmen zu der ersteren nur noch bis Sonntag den 24. dieses, und zu der Abendschule bis Freitag den 22. dieses stattfinden können, daß alsdann die Listen definitiv geschlossen werden.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Für die Schul-Commission.

Ch. Gaab.

J. Fach.

W. Unverzagt.

Zeichnen, Malen und Schreiben

wird gründlich ertheilt kleine Schwalbacherstraße 1.

8103

Ein junger Mann (Gymnasiast) wünscht wöchentlich einige Unterrichtsstunden in den Anfangsgründen der französischen und englischen Sprache, sowie in der Mathematik zu ertheilen. Anträge beliebe man unter S. S. bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

8079

Der **Curfus** für gemeinschaftl. Violinspiel mit besonderer Hinsicht der Werke der alten classischen Meister, für Anfänger und Geübtere (auch Solospiel bis zum brillantesten Vortrage) beginnt am 1. November. Näheres in den nächsten Tagen.

8081

Schülern der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums, sowie der höheren Bürgerschule wird in allen Fächern Nachhülfe ertheilt. Näheres in der Expedition.

8077

Alle Putz- und Modearbeiten werden angenommen Friedrichstraße 9, Parterre.

7896

Eine geübte Friseurin aus einer größeren Kurstadt beabsichtigt hier während einiger Monate Unterricht im Frisiren zu ertheilen und macht sich verbindlich in einem Monat alle Frisuren zu lehren. Preis 6 Thaler. Reflectirende darauf werden gebeten, ihre Adresse gefälligst in der Exped. des Tagblatts niederzulegen.

7796

Bergmann's Bahnleiste und Bahnpaste,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Zu verpachten: Ein Acker von fast 2 Morgen mit gut bestandenem ewigen Alee und ca. 20 großen Obstbäumen, sowie eine Wiese von fast 1 1/2 Morgen. Näh. Exped. 7993

Ein starkes Zugpferd ist billig zu verkaufen obere Webergasse 43. 8091

Eine Kiste ist bei mir abgestellt worden. Der Eigenthümer wolle dieselbe abholen. A. Heimann, Neugasse 14. 8103

Verloren eine schwarze und eine weiße Feder von der Geisbergstraße bis zur Schwalbacherstraße. Abzugeben gegen Belohnung Geisbergstraße 4. 8074

Am Montag Abend wurde vom Wahr'schen Hofe bis in die Rheinstraße eine grauwollene Pferde-Decke, H. W. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Adolphstraße 1 abzugeben. 8101

Gefunden ein gehäkelter Kragen mit Quasten. Näh. Exped. 6000

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock. 7912

Eine Monatfrau wird für einige Stunden des Vormittags gesucht. Näheres in der Expedition. 8080

Eine im Kleidermachen erfahrene Arbeiterin wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition. 8097

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 8098

Eine junge Frau, welche im Kochen sehr erfahren ist, sucht eine Aushilfsstelle. Näheres in der Expedition. 8110

Eine Frau sucht Monatstellen, sowie auch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres verlängerte Bleichstraße bei Gärtner Kraut. 8114

Ein wohlerzogenes Mädchen von anständigen Eltern mit guten Schulkenntnissen, kann das Putzgeschäft gründlich erlernen. Näh. Exped. 8065

Eine Volontairin in ein Putzgeschäft gesucht. Näh. Exped. 8065

Eine geübte Putzmacherin gesucht. Näh. Exped. 5806

Ein Mädchen wird zum Reihen gesucht. N. E. 7448

Ein braves Monatmädchen gesucht kl. Schwalbacherstr. 4, Parterre I. 8136

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Nerostraße 26 im 3. St. 8116

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches englisch spricht, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer Dame. Näheres Paulinenstift. 7922

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 7975

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten versteht, findet auf 1. November eine Stelle Dotzheimerstraße 2a. 8010

Ein treues, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gut versteht, sucht zum 2. November eine Stelle bei einer stillen Familie oder als Zimmermädchen. Näh. Moritzstraße 16, 3. Etage. 8027

Zu zwei Kindern von 3 und 5 Jahren wird ein reinliches und zuverlässiges Mädchen auf gleich gesucht. Dasselbe muß bei einiger Hausarbeit gut bügeln und nähen können, auch wäre erwünscht, wenn es das Kleidermachen etwas versteht. Näheres in der Expedition. 7648

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Dasselbe sieht auf solide Behandlung und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7967

Ein Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle auf den 1. November. Näheres zu erfragen Nerostraße 34, eine Stiege hoch. 8104

Ein Mädchen wird sofort gesucht Hochstraße 20. 8092

Ein tüchtiges, williges Mädchen sucht Stelle. N. gr. Burgstr. 9. 8134

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Schwalbacherstraße 41, Barterre. 8132

Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschafts-Köchin sucht Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Herrnmühlgasse 3 im 2. Stock. 8126

Kirchgasse 11 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 7860

Lehrling. Ein ordentlicher Junge kann bei Schlossermeister Ph. Herrchen, Adlerstr. 29, in die Lehre treten. 7786

Ein tüchtiger, unverheiratheter Herrschaftskutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. November gesucht. Näheres Expedition. 7968

Ein Hosenmacher findet Beschäftigung Adlerstraße 6. 7932

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8006

Hosen- und Westenmacher werden gesucht. Näheres Expedition. 8050

Ein guter Wockenschneider findet Beschäftigung Nerostraße 25. 7995

Ein Junge kann die Steindruckerei erlernen bei H. Isselbacher, Steindruckerei, Michelsberg 3. 7936

Ein junger Mann, militärfrei, der in allen schriftlichen Arbeiten erfahren ist und längere Zeit auf öffentlichen Kassensbureau's gearbeitet hat, sucht eine Stelle auf einem hiesigen Bureau oder Geschäfte. Näh. Expedition. 8094

Ein braver Junge wird gesucht (Kost und Logis) von George Möckel, Webergasse 22. 7909

Tüchtige Maurergefellen und Tagelöhner werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. Näh. bei J. Schlitz, Steingasse 5. 8137

Für Schneider.

Gute Arbeiter finden Beschäftigung Goldgasse 13. 8085

Commis-Gesuch.

Ein solider, junger Mann, welcher mit der Buchhaltung vertraut ist, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 8084

450 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei Dr. Alefeld, Schützenhofstraße 5. 8075

6000, 3500, 3400, 3300 3000, 1700, 1000, 800, 600 fl. werden in hiesiges Amt gegen gute Hypotheken zu leihen gesucht.

F. Schaus, Mauergasse 1. 8118

Eine kleine, stille Familie sucht für 1. April 1870 eine Wohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, 2 Manjarden und sonstigem Zubehör, am liebsten in der Hinter-Stadt: Tannusstraße, Elisabethenstraße, Stiftstraße etc. Offerten beliebe man an die Expedition des Tagblatts unter Adresse B. L. zu schicken. 7561

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Daselbst kann auch ein Pferdebestall abgegeben werden. Näheres Kerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern 2c., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 13, Pension,

Zimmer mit Kost zu vermieten. 7525

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adolphstraße 10 Parterre sind 1—2 möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 7613

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, 2me, Jolies chambres meublées à louer. (Prix modéré.) schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6261

Dogheimerstraße, 1. Haus links, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 7631

Dogheimerstraße 8 im Vorderhaus, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7636

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. 4556

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 3 schön möblierte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 7956

Elisabethenstraße 21 ist auf 1. November oder 1. Januar der 3. Stock, bestehend aus 5 sehr freundlichen Zimmern (Sonnenseite) nebst allem Zubehör, zu vermieten. 7284

Emserstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu 9 fl. per Monat zu vermieten. 7844

Faulbrunnenstraße 1, Hinterh., ein unmöbl. heizbares Stübchen. 7867

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7779

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie auf 1. November zu vermieten. 8009

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 7 eine Treppe hoch ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 7813

Faulbrunnenstraße 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8128

Faulbrunnenstraße 10 zwei Stiegen h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344

Frankfurterstraße 5a Parterre sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 7242

Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 7303

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Gartenstraße 5 sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten. 6908

Geisbergstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 7540

Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394

Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609

Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. 8122

Kapellenstraße 29, hohes Parterre, vier möblirte Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getrennt, zu vermieten. 7199

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22 bei Karl Bechel. 7901

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6603

Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3—4 Zimmern, gleich oder auch später zu vermieten. Ferner ist eine Scheuer und ein Stall zu vermieten, welche sich auch als Werkstätte eignen. 7887

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 15a sind zwei freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. 7830

Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 8086

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Kirchgasse 29 im 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 7743

Kirchhofsgasse 6 ist auf 1. Januar ein Laden mit Keller, worin früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 7578

Langgasse 8E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167

Lehrstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8038

Louisenplatz 1, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, 2 größere und 4 kleinere Zimmer u. s. w., zu vermieten. 5025

- Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6132
- Marktstraße 25 ist ein Zimmer zu vermieten. N. eine Stiege hoch. 7808
- Marktstraße 32 im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332
- Mauritiusplatz 3 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7966
- Mezgergasse 31 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. 7809
- Morißstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer Ende October zu vermieten. 7039
- Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305
- Nerostraße 5 im 2. Stock ist eine elegant möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit oder ohne Küche, auf den Winter zu vermieten. 8099
- Nerostraße 9 sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 6790
- Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8138
- Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3502
- Nerostraße 24 ist eine Wohnung zu vermieten. 7408
- Nerostraße 31 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. 8090
- Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792
- Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
- Nicolasstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus Salon mit 5 Zimmern, unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 8129
- Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 6803
- Parlstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200
- Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Vogtheimerstraße 17. 3074
- Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer, Südseite, zu verm. N. Exp. 5674
- Rheinstraße 5 ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 8105
- Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
- Römerberg 7 ist ein Laden mit Wohnung auf Januar zu verm. 7832
- Saalgasse 18 ist der 2. Stock auf den 1. Januar zu vermieten. 8051
- Ecke der Saal- und Webergasse 37 sind ein auch zwei neu möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 7283
- Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. 8111
- Schillerplatz 3 ist der 2. Stock auf den 1. Januar 1870 zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 6691
- Schulgasse 1 ist ein möblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 8125
- Schulgasse 1 ist auf 1. November ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Koft, zu vermieten. 8125

Schützenhoffstraße 5

- sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666
- Schwalbacherstraße 16, Allee, im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten. 7299
- Schwalbacherstraße 23, Hinterh., ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 7812

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Schwalbacherstraße 31 sind zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8078

Schwalbacherstraße 39 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8119

Stiftstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7652

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Tannusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Tannusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. auf 15. Oct. oder auch später zu vermieten. 6376

Tannusstraße 31 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, möbliert zu vermieten. 8030

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines, möbliertes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweitig zu vermieten. 7321

Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309

Wellritzstraße 17 im zweiten Stock sind zwei freundliche Zimmer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 6421

Wellritzstraße 17 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7317

Wellritzstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer, mit oder ohne Koft, zu vermieten. 8102

Wellritzstraße 20 möbl. Zimmer vom 1. Nov. zu verm. Parterre. 7850

Wellritzstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5238

Wellritzstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5024

Eine schöne, möblierte Wohnung (Sonnenseite) Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu vermieten. Näh. Tannusstraße 27. 6667

Die Villa Sonnenbergerstraße 11 ist vom 1. November an ganz oder getheilt zu vermieten. 7143

In einem Landhause, nahe der Kaserne, sind 2 möblierte Zimmer für 8 fl., resp. 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 6575

Zu vermieten auf 1. Januar

eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock. G. D. Sinnenlohl. 7587

Im „Deutschen Haus“, Bel.-Etage, ist eine möblierte Familien-Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich zu vermieten. 7596

Zu vermieten

Michelsberg 28 ist ein Dachlogis mit Stallung, eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock mit Werkstätte und großem Magazin, sowie auch ein Lokal für einen Verein. Näh. Marktstraße 20. 7792

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Gärtchen, 2 bis 3 ineinandergelassenen sehr elegant möblierten und mit Teppichen belegten Zimmern, einer Mansarde, nebst anderen Bequemlichkeiten, Garten u. s. w. ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 7681

Eine Stube nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist zu vermieten. Bei wem? sagt die Exped. 7677

Vier gut möblierte Zimmer mit Winterfenstern sind mit und ohne Küche zu vermieten. Näh. Exped. 7666

Zu vermietthen

Kapellenstraße 29, Landhaus, die Bel-Etage von 6 Piecen, möblirt oder unmöblirt, mit Gasheizung und Vorfenster, Küche, Mansarde, Keller, Stallung und Remise, auf gleich oder später. 7550
Zwei schön möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, sind billig zu vermietthen. Näheres Expedition. 8004

Eine schön möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermietthen. Näheres Expedition. 7644

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Näh. Exped. 7944
Ein Laden mit Cabinet, in der frquentesten Lage der Stadt, ist per 1. Januar l. Js. zu vermietthen. Näheres Expedition. 7341

Blumenstraße 7 ist ein Pferdestall mit Remise zu vermietthen; auch kann derselbe als Lager benutzt werden. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu verm. 6598
Ein Stall für 5 Pferde ist zu vermietthen Kirchgasse 29. 7977

Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 21 im 3. Stock. 7689

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458
Zwei reinliche Arbeiter können ein heizbares Zimmer erhalten. Näh. Exped. 7954
Zwei Herren können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20, 1. St. l. 7948
Zwei Frauenzimmer können billig Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7948
Berl. Schwalbacherstraße 53 im 2. Stock wird Kost und Logis gegeben. 8096
Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 21 im Hinterhaus. 8076

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden statt besonderer Mittheilung die für mich so schmerzliche Anzeige, daß meine innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin,

Sophie, geb. Philippson,

gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langen, schweren Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Der trauernde Gatte:

Carl Kriegsmann.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. October Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 57, aus statt. 8088

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.